

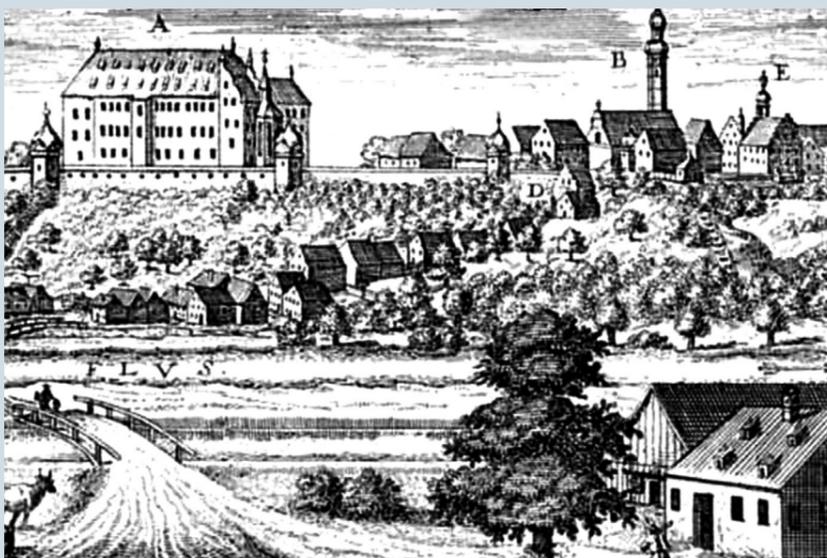
Münchner Tor

Geschichte...

1494 wird das *Tor an dem Kueperg* als eines der drei Tore des Marktes Dachau erstmals urkundlich erwähnt.

Seit Mitte des 17. Jahrhunderts hieß der befestigte Durchlass »Münchner Tor«. Über die Jahrhunderte passierten unzählige Gütertransporte und Reisewagen diesen engen Durchlass. Das Tor stand an der steilsten Stelle des »Kühbergs«, der von Kutschern und Fuhrleuten gleichermaßen gefürchtet war.

Schon seit langem galt die steile Bergstraße samt dem »Münchner Tor« als widriges Verkehrshindernis und immer wieder kam es zu schweren Unfällen bei Menschen und Zugtieren. Bis schließlich im Jahr 1790 auf Befehl des bayerischen Kurfürsten Karl Theodor die steile Straße samt ihrer Zufahrt in den Markt Dachau abgeflacht und verbreitert wurde. Dabei wurde auch das Tor abgerissen. Seither trägt der Berg den Namen »Karlsberg«.



Der Markt Dachau mit dem »Münchner Tor« (Buchstabe D) – Ausschnitt aus einem Kupferstich von Michael Wening (1645–1718), um 1700

...und Geschichten

Der Münchner Historiker und Geheime Rat Lorenz Westenrieder (1748–1829) beschrieb die Situation folgendermaßen: *Wer diesen Berg ehevor nie gesehen, ihn das erstemal in seinem jetzigen Zustand sieht, kann sich von dessen trauriger Beschaffenheit schwerlich einen Begriff machen, er war nicht nur fast durchaus sehr eng, und beschrenkt, sondern oben, wo man durch ein finsters, übel gestaltetes Thor paßieren musste, so jäh, und zumal im Winter, so schlüpfrig, dass man diese Stellen, wenn man die äußerste Anstrengung der Pferde und an die Gefahr, die den Wägen hier bevorstünde, dachte, nicht ohne Angst und Schauer betrachten konnte.*



Auch nach der Entschärfung blieb die Bergstraße gefährlich: *Am 12. Juni 1848 wurden meine beiden Knaben am Dachauer-Berge durch einen naheilenden Getreide-Wagen zusammen gefahren, aber durch Gottes-Hilfe unverletzt aus dem Trümmern wieder hervorgezogen...*, Votivtafel in der Wallfahrtskapelle Mariabrunn (Gde. Röhrmoos)



English version

Mit ihrer 1200-jährigen Geschichte bietet die malerische Altstadt Dachau vielfältige Sehenswürdigkeiten. An besonderen, das Stadtbild prägenden Gebäuden, sind diese Häusertafeln angebracht.

Die Dachauer Häusertafeln sind ein Projekt der Stadt Dachau in Zusammenarbeit mit dem Bezirksmuseum Dachau.